

# Angebot an Werbekunden



**Uni.schaft**

Forum Marburg



Magazin von Studierenden  
der Uni Marburg  
Jan Opielka / Katarzyna Barcik  
Ockershäuser Allee 5  
35037 Marburg  
Tel./Fax: 0 6421 / 97 22 76  
E-Mail: [uni.schaft@gmx.de](mailto:uni.schaft@gmx.de)

## MEDIADATEN:

<b>Profil:</b>	Magazin von Studierenden der Uni Marburg, fächerübergreifend
<b>Auflage:</b>	3000 Stück
<b>Verteilung:</b>	kostenlos an der Universität, in Bibliotheken, in Instituten sowie in einzelnen Cafes und Buchhandlungen
<b>Zielgruppe:</b>	Studierende der Uni Marburg, Lehrende, Unipersonal
<b>Erscheinungsweise:</b>	viermal jährlich, zweimal im Semester – im Sommersemester: Mai und Juli; im Wintersemester: November und Februar
<b>Format:</b>	170 mm x 240 mm, Satzspiegel: 150 mm x 215 mm
<b>Papier:</b>	Umschlag: Bilderdruck 170 g, matt Innenteil: revolve silk 100% recycl. mattweiß
<b>Druckunterlagen:</b>	Corel Draw, Word, Publisher, EPS-Dateien (Offene Dateien) Fotos: JPEG, GIF oder TIF Dateien
<b>Rechnungsstellung:</b>	Erstellung am Erscheinungstag, zahlbar sofort per Überweisung
<b>Druck:</b>	Druckhaus Marburg, Im Rudert 13, 35043 Marburg
<b>Bankverbindung:</b>	Sparkasse Marburg-Biedenkopf, BLZ: 533 500 00, Konto: 101 807 2897
<b>Herausgeber:</b>	Katarzyna Barcik, Jan Opielka
<b>Anzeigenschluss Nr. 3:</b>	28. Januar 2004,
<b>Erscheinungstermin:</b>	7. Februar 2004

## VORSTELLUNG

### Konzept

Uni.schaft ist ein Magazin von Studierenden der Universität Marburg, gerichtet an StudentInnen und Lehrende unserer Uni. Wir bieten unseren Mitkommilitonen ein Forum, in dem sie ihre Erfahrungen und Erkenntnisse aus ihren Studienleben im weitesten Sinne darlegen können. Dazu gehören Einblicke in die einzelnen Fachdisziplinen, aus denen Themen von allgemeinem Interesse populärwissenschaftlich dargelegt werden sollen. Daneben finden Artikel Raum, welche die Geschehnisse an der Uni Marburg und der Stadt selbst präsentieren.

Wir erheben den Anspruch, ein Magazin zu sein, das sich von den deutschlandweiten Unimagazinen durch die Qualität der Artikel und eine seriöse Themenauswahl unterscheidet. Auch vom Layout her präsentieren wir ein professionelles Äußeres, um die Attraktivität für Leser sowie Werbepartner zu erhöhen.

### Ziele

Die Herausgeber haben das Magazin an der Uni als feste Institution etabliert, die unabhängig von der Verwaltung und dem Lehrpersonal der Uni agiert. Wir eröffnen ferner denjenigen Studierenden eine Perspektive, die sich im journalistischen Sinne weiterbilden möchten, aber auch im Bereich von Organisation, Gestaltung und Marketing Erfahrungen sammeln wollen.

## IHRE WERBEANZEIGEN IM MAGAZIN *Uni.schaft*

### Vorzüge als Werbepartner bei *Uni.schaft*

*Uni.schaft* ist ein junges und sich entwickelndes Projekt. Zugleich erhebt es einen hohen Anspruch bezüglich der Qualität der veröffentlichten Beiträge sowie der äußeren Gestaltung. Die Resonanz seitens Lehrpersonal, Mitkommilitonen sowie bisheriger Werbepartner ist sehr positiv und bestätigt uns in unserem Konzept. Pressestimmen – unten aufgeführt – sind durchweg lobend. Das Magazin wurde bereits in das OPAC-System der Unibibliothek aufgenommen, die Website ist auf der offiziellen Uni-Homepage verlinkt.

Die Vorteile von Werbeanzeigen bei *Uni.schaft* sind unter anderem:

- Ihre Werbung in unserem Magazin ist auf eine **genaue Zielgruppe** hin ausgerichtet. Etwa 80% unserer Leser sind Studierende, einen weiteren Teil bilden Lehrpersonal, Bedienstete und sonstige Interessierte

- Durch die Neuerscheinung des Magazins im Jahr 2003 ist der **Grad an Aufmerksamkeit beim Leser sehr hoch**. Das Heft wird bewusster gelesen, und so werden auch die Werbeanzeigen von den Lesern stärker wahrgenommen

- **Die Assoziation von Jugendlichkeit und Professionalität** ist grundsätzlich positiv und haftet beim Leser stärker als eine Werbeschaltung in der lokalen Presse. Der hohe Anspruch der Beiträge schafft ein Profil, von dem ihre Werbeschaltung profitiert

- Mitwirkende arbeiten bei *Uni.schaft* unentgeltlich. Somit sind die von uns berechneten **Tarife günstiger** als die von kommerziell arbeitenden Magazinen und Zeitungen.

- Schon eine halbseitige Werbeanzeige verschafft ihrer Firma einen großen, relativ genau vorhersehbaren Leserkreis

- Sie unterstützen durch Ihre Anzeige ein engagiertes Projekt, das sich einen hohen Qualitäts- und Professionalitätsmaßstab setzt

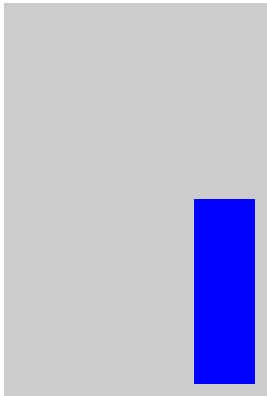
## PREISE, ANZEIGENFORMATE & RABATTE

Größe in Seitenteilen	Breite in mm	Höhe in mm	Preise; alle Angaben in Euro und jeweils pro Ausgabe
1/8 hoch	38	108	34,--
1/8 quer	75	54	34,--
1/4 quer	150	54	61,--
1/4 normal	75	108	61,--
1/3 quer	150	72	76,--
1/3 hoch	50	215	76,--
1/2 hoch	75	215	116,--
1/2 quer	150	108	116,--
2/3 quer	150	144	145,--
2/3 hoch	100	215	145,--
1/1	150	215	220,--
1/2 Euroskala	150	108	180,--
1/1 Rückseite (Euroskala)	150	215	360,--
2/1 (s w)	320	215	420,--
Beilagen			Nach Absprache

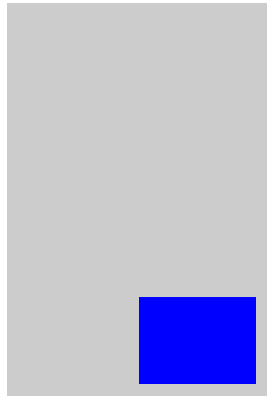
Ab dem zweiten Auftrag gewähren wir ab einer Anzeigengröße von 1/2 Seiten einen Rabatt von 10%.

Weitere Formatmöglichkeiten und Preise nach Absprache.

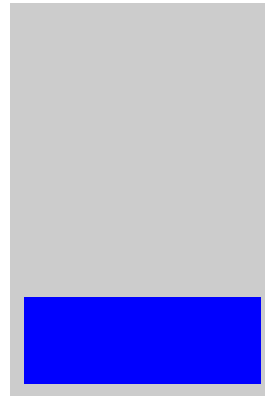
# Uni.schaft WERBEFORMATE



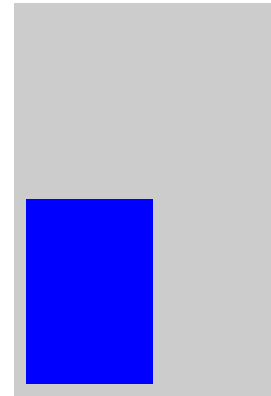
1/8 hoch, 38x108 mm



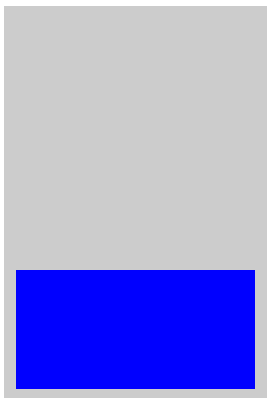
1/8 quer, 75x54 mm



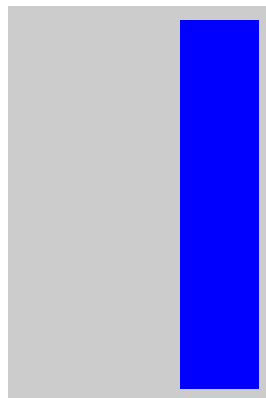
1/4 quer, 150x54 mm



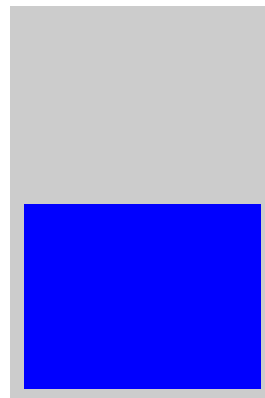
1/4 normal, 75x108 mm



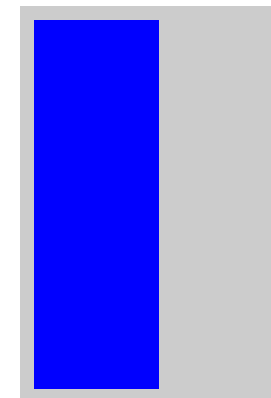
1/3 quer, 150x72 mm



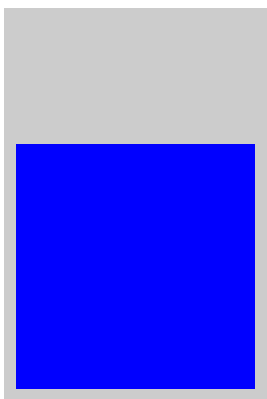
1/3 hoch, 215x50 mm



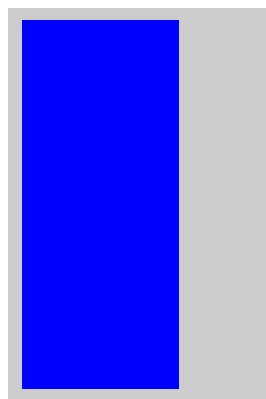
1/2 quer, 150x108 mm



1/2 hoch, 75x215 mm



2/3 quer, 150x144 mm



2/3 hoch, 215x100 mm



1/1 Anschnitt,  
170x240 mm



1/1 Satzspiegel,  
150x215 mm

## **PRESSESTIMMEN(Auszug)**

### **Oberhessische Presse Marburg vom 13.12.03**

Die zweite Ausgabe der uni-weiten Zeitschrift „Uni.schaft Forum Marburg“ ist jetzt erschienen.(...) Der Anspruch der Schreiber ist es, jenseits tagespolitischer Aktualität Hintergründiges zu schreiben. Doch auch am Thema Studierendenstreik kommt die „Uni.schaft“ nicht vorbei. (...) Auch Rezensionen von wissenschaftlichen Büchern und Filmen gehören zum Inhalt des Magazins. (...) Rund 20 Mitarbeiter haben zu der aktuellen Ausgabe beigetragen. Während es für die Start-Ausgabe noch einen Zuschuss durch den Allgemeinen Studierendenausschuss gab, wurde die jetzige Ausgabe ausschließlich durch Werbung finanziert.

### **Frankfurter Rundschau vom 13.09.03, Hessenteil**

(...) Das 50 Seiten starke, professionell aufgezogene Heft, ist entstanden aus der Fachschaftszeitung der Politikwissenschaftler. Die beiden Herausgeber und die Autoren sind Studierende. Allerdings hat das Magazin wenig mit den üblichen Flugblättern an der Universität gemein. So wird eher sachlich über Hintergründe des Universitätsgeschehens, neue Professoren, Wahlen und Entwicklungen an der Hochschule berichtet. (...)

### **UniFritz – Das Magazin, Wintersemester 03/04**

„Uni.schaft“

Studierende der Universität Marburg gründen ein eigenes Magazin

Ungewöhnlich! Studierende gründen auf eigene Initiative hin ein Magazin mit Anspruch; ohne professionelle Unterstützung oder einen zuständigen Fachbereich im Hintergrund. Das Magazin mit Namen „Uni.schaft“ soll Kreativität und Kommunikation unter Studis verschiedener Fachbereiche fördern, soll journalistische Weiterbildung und langfristig gesehen sogar Berufsperspektiven bieten. Das Lernen in der praktischen Arbeit zielt nicht nur auf technische Fertigkeiten, sondern ausdrücklich auf die so genannten „soft-skills: Teamfähigkeit, Überzeugungskraft, Zeitmanagement, Organisationstalent, Selbstdarstellung, Kritikfähigkeit.“ Hoch gesteckte Ziele, die zu erreichen für andere mit hohen Zeit- und Kostenaufwand in Gestalt von Schulungen verbunden sind. (...)

## **ZUSAMMENARBEIT**

Wir würden uns freuen, Sie als Werbepartner und Unterstützer unseres Projektes begrüßen zu können. Sie bewirken durch Ihren Werbeauftritt nicht nur für die eigene Firma einen Gewinn, sondern wirken zudem mit an der weiteren Entwicklung eines engagierten Projektes von Marburger Studierenden.

In der Hoffnung auf eine Zusammenarbeit verbleiben wir

Mit besten Wünschen

Die Herausgeber

Katarzyna Barcik / Jan Opielka